

Kontaktdaten SPKoM Rheinland

SPKoM Bergisches Land

Zuständigkeitsbereich: Kreis Mettmann, die Städte
Remscheid, Solingen, Wuppertal, Wipperfürth,
Wermelskirchen

Psychosozialer Trägerverein Solingen e. V.
Eichenstraße 105-109, 42659 Solingen

Tel 0212 24821-67, 0173 2480867, 0170 8607440
Mail spkom@ptv-solingen.de
www.ptv-solingen.de

SPKoM Duisburg/Niederrhein

Zuständigkeitsbereich: Stadt Duisburg,
Stadt Krefeld, Kreis Kleve, Kreis Wesel

Psychiatrische Hilfgemeinschaft Duisburg gGmbH
Gehrstraße 54, 47167 Duisburg

Tel 0203 34876-0
Mail spkom-duisburg@phg-du.de
www.phg-du.de

SPKoM Köln

Zuständigkeitsbereich: Stadt Köln, Stadt Leverkusen,
Stadt Bergisch Gladbach, Stadt Overath

DER PARITÄTISCHE PARISOZIAL KÖLN
Gesundheitszentrum für Migrantinnen und Migranten
Schaafenstraße 7, 50676 Köln

Tel 0221 420398-0
Mail spkom-koeln@parisozial-koeln.de
www.gfm-koeln.de

SPKoM Südliches Rheinland

Zuständigkeitsbereich: Stadt Bonn, Rhein-Sieg-Kreis,
Kreis Euskirchen, Stadt Waldbröl

AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e. V.

Theaterplatz 3, 53177 Bonn
Tel 0228 850277-56, 0152 09628537
Spinnerweg 51-54, 53783 Eitorf
Tel 02243 84758-15, 0173 7042599

Mail spkom@awo-bnsu.de
www.awo-bonn-rhein-sieg.de

SPKoM Westliches Rheinland

Zuständigkeitsbereich: StädteRegion Aachen,
Kreis Düren, Rhein-Erft-Kreis

Aachener Verein zur Förderung psychisch
Kranker und Behinderter e. V.
Kaiserplatz 6, 52222 Stolberg

Tel 02402 709-5553
Mail spkom@aachenerverein.de
www.aachenerverein.de

SPKoM Mittleres Rheinland

Zuständigkeitsbereich I: Stadt Düsseldorf,
Rhein-Kreis Neuss

Graf Recke Stiftung
Grafenberger Allee 341, 40235 Düsseldorf

Tel 0211 6708-41, 0172 5743581
Mail spkom@graf-recke-stiftung.de
www.graf-recke-stiftung.de

Zuständigkeitsbereich II: Stadt Mönchengladbach,
Kreis Viersen, Kreis Heinsberg

Verein für die Rehabilitation psychisch Kranker e. V.
Dahlener Str. 116, 41239 Mönchengladbach

Tel 02161 5768-1921, 0160 97951847
Mail spkom@rehaverein-mg.de
www.rehaverein-mg.de

SPKoM MEO-Region

Zuständigkeitsbereich: Stadt Mülheim an der Ruhr,
Stadt Essen, Stadt Oberhausen

Soziales Netzwerk Integration und Inklusion e. V.
Frohnhauser Platz 18, 45145 Essen

Tel 0201 7490075, 0176 17407776
Mail spkom@sonii.de
www.sonii.de

Gefördert durch den Landschaftsverband Rheinland
LVR-Dezernat Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen,
Fachbereich Planung, Qualitäts- und Innovationsmanagement

50663 Köln, Tel 0221 809-6941 / 6335, www.spkom.lvr.de

Sozialpsychiatrische Kompetenzzentren Migration (SPKoM) im Rheinland



LVR-Druckerei, Inklusionsabteilung, Tel 0221 809-2442

Versorgungssituation psychisch belasteter Menschen mit Flucht- oder Zuwanderungsgeschichte

In Nordrhein-Westfalen haben 30,8 Prozent (Destatis, Mikrozensus 2019) der Bevölkerung einen Migrationshintergrund. Diese Gruppe ist in sich sehr heterogen, was zum Beispiel die Herkunft, die Gründe der Zuwanderung oder Flucht und die Dauer des Aufenthalts in Deutschland betrifft. Unabhängig von diesen Faktoren ist jede Person aufgrund der eigenen Identität noch einmal ganz individuell zu betrachten.

Neben positiven Aspekten wie zum Beispiel der Erfahrung der eigenen Stärken und Ressourcen, bringen Zuwanderung und Flucht belastende, teils sogar traumatische Ereignisse mit sich. Folglich hat die individuelle Migrationsgeschichte häufig Einfluss auf die psychische Befindlichkeit. Umso wichtiger ist es, dass die Unterstützungsangebote der Gemeindepsychiatrie auch für Menschen mit Flucht- oder Zuwanderungsgeschichte zugänglich sind. Tatsächlich kommt genau diese Personengruppe in den entsprechenden Einrichtungen nicht in dem Maße an wie die übrige Bevölkerung, da die Zugangsbarrieren offensichtlich zu hoch sind.

Um dem entgegen zu wirken, ist es notwendig ein Bewusstsein für den speziellen Bedarf der Menschen mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte zu schaffen. Hierbei liegt der Fokus auf der kultur- und differenzsensiblen Öffnung der gemeindepsychiatrischen Einrichtungen, insbesondere der Sozialpsychiatrischen Zentren (SPZ) im Rheinland.

Funktion der SPKoM

Seit 1998 fördert der Landschaftsverband Rheinland (LVR) mittlerweile sieben Sozialpsychiatrische Kompetenzzentren Migration (SPKoM).

Das SPKoM bündelt Maßnahmen zur Weiterentwicklung migrantenspezifischer und differenzsensibler Hilfeansätze im System der gemeindepsychiatrischen Versorgung in regional definierten Versorgungsgebieten.

Ziele der SPKoM

Das zentrale Ziel der SPKoM ist es, die Versorgung von Menschen mit Zuwanderungs- und Fluchtgeschichte in den SPZ zu verbessern und an die allgemeine Versorgungsqualität anzupassen.

Durch den Abbau struktureller und fachlicher Barrieren soll auf eine kultur- und differenzsensible Ausrichtung der SPZ hingewirkt werden.

Wesentliche Aufgaben der SPKoM

Der Schwerpunkt der Arbeit der SPKoM bildet die unmittelbare Unterstützung der Sozialpsychiatrischen Zentren (SPZ) in ihrer organisatorischen und fachlichen Entwicklung. Hierbei liegt ein besonderer Fokus auf Menschen mit psychischer Belastung, Erkrankung oder Behinderung, die aufgrund sozialer Ausgrenzung wegen ihrer Herkunft einer besonderen Betreuung bedürfen.

Die Aufgabe der SPKoM besteht darin, die bereits entwickelten Strukturen der interkulturellen Öffnung weiter voranzutreiben durch

- Vermittlung kultur- und differenzsensibler Kompetenzen
- Intervention und Beratung
- Fachliche Weiterbildung (möglichst) aller SPZ-Mitarbeitenden
- Anregung von Kooperation und Vernetzung der SPZ im Sozialraum

Darüber hinaus gibt es einen weiteren Arbeitsbereich, der die Weiterentwicklung und Sicherstellung der fachlichen Qualität der SPKoM selbst beinhaltet. Aufgaben bestehen hier in der

- Kooperation und Vernetzung der SPKoM
- Öffentlichkeitsarbeit
- Entwicklung von Leitlinien und Qualitätsstandards

Regionale Zuständigkeiten der SPKoM

Die einzelnen SPKoM arbeiten regional, das bedeutet sie haben den direkten Bezug zu den jeweiligen SPZ und den anderen gemeindepsychiatrischen Einrichtungen.

Weiterhin bilden die SPKoM ein überregionales Netzwerk und bündeln so auf dieser Ebene die unterschiedlichen Kompetenzen und Erfahrungen, um den Prozess der organisatorischen und fachlichen Entwicklung zu begleiten und weiter voran zu bringen.

Versorgungsregionen der SPKoM

